MPA NRW.
Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen
PRÜFEN ÜBERWACHEN ZERTIFIZIEREN

Außenstelle Erwitte • Auf den Thränen 2 • 59597 Erwitte • Telefon (0 29 43) 8 97-0 • Telefax (0 29 43) 8 97-33 • E-mail: erwitte@mpanrw.de

PRÜFZEUGNIS

Nr. 23 0742 9 92-3

vom 25.10.2007

Auftraggeber

Röhm GmbH & Co. KG
Kirschenallee

64293 Darmstadt

Auftragsdatum: 09.03.1992, 17.03.1997, 10.04.2001, 18.09.2007
Datum der Probenahme: Probematerial wurde vom Auftraggeber zur Prüfung eingereicht.
Datum der Prüfung: 03.06.1992, 09.04.1997, 28.09.2007

Auftrag

Prüfung auf Normalentflammbarkeit (Baustoffklasse B2) nach DIN 4102-1

Beschreibung/Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Kompakte Platten „DEGLAS® GS"[1)] aus extrudiertem Acrylglas in Dicken ab 2 mm

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102-1 (Mai 1981 und Mai 1998)

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht den eventuell erforderlichen bauaufsichtlich geforderten Verwendbarkeitsnachweis. Es dient als Grundlage zur Erstellung eines solchen Verwendbarkeitsnachweises.

Dieses Prüfzeugnis ist eine Neuausfertigung des Prüfzeugnisses mit gleicher Nummer vom 08.08.2001, welches hiermit seine Gültigkeit verliert.

[1)] Zur Prüfung wurde das Probematerial teilweise unter einer anderen Produktbezeichnung eingereicht.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 20.08.2012

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten Prüfgegenstand.
Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.
Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 5 Seiten.

1 Beschreibung des Probematerials

1.1 Angaben des Auftraggebers

Ebene kompakte Platten aus extrudiertem PMMA. Rohdichte ca. 1200 kg/m³.

1.2 Bei der Probenvorbereitung im MPA NRW festgestellte Werte

Zur Prüfung wurden vom Auftraggeber kompakte Kunststoffplatten in den Farbvarianten farblos-transparent, weiß und braun eingereicht.

Eingereicht wurden Proben in Dicken wie im Folgenden aufgeführt:

- Farbvariante farblos-transparent: 2 mm, 6 mm und 10 mm
- Farbvariante weiß: 3 mm
- Farbvariante braun: 3 mm

Rohdichte: ca. 1170 kg/m³

2 Versuchsergebnisse

2.1 Versuche mit Kantenbeflammung

2.1.1 Versuche mit Proben der Dicke 3 mm, Farbvariante weiß

Datum der Versuche: 03.06.1992 Anzahl der Proben: 5
Probenanordnung: freihängend
Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante
Kantenschutz: Ohne

Proben-Nr.	1	2	3	4	5
(Zeitangaben ab Versuchsbeginn)					
Entzündung (s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke (s)	34	35	35	37	36
Selbstverlöschen der Flammen (s)	--	--	--	--	--
Größte Flammenhöhe (cm) 1. -20. s	6	6	6	6	6
Nachglimmen bis (s)	--	--	--	--	--
Flammen/Nachglimmen nach Erreichen der Messmarke gelöscht	ja	ja	ja	ja	ja
Rauchentwicklung (visueller Eindruck)	M ä ß i g				
Brennendes Abfallen Zeitpunkt (s)	nein	nein	nein	nein	nein

2.1.2 Versuche mit Proben der Dicke 10 mm, Farbvariante farblos-transparent

Datum der Versuche: 09.04.1997 Anzahl der Proben: 5
Probenanordnung: freihängend
Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante
Kantenschutz: Ohne

Proben-Nr.	1	2	3	4	5
(Zeitangaben ab Versuchsbeginn)					
Entzündung (s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke (s)	104	102	95	98	101
Selbstverlöschen der Flammen (s)	--	--	--	--	--
Größte Flammenhöhe (cm) 1. -20. s	3	3	3	3	3
Nachglimmen bis (s)	--	--	--	--	--
Flammen/Nachglimmen nach Erreichen der Messmarke gelöscht	ja	ja	ja	ja	ja
Rauchentwicklung (visueller Eindruck)	Gering				
Brennendes Abfallen Zeitpunkt (s)	nein	nein	nein	nein	nein

2.1.3 Versuche mit Proben der Dicke 2 mm, Farbvariante farblos-transparent

Datum der Versuche: 12.10.2007 Anzahl der Proben: 5
Probenanordnung: freihängend
Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante
Kantenschutz: Ohne

Proben-Nr.	1	2	3	4	5
(Zeitangaben ab Versuchsbeginn)					
Entzündung (s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke (s)	34	32	35	34	32
Selbstverlöschen der Flammen (s)	--	--	--	--	--
Größte Flammenhöhe (cm) 1. -20. s	5	6	5	5	6
Nachglimmen bis (s)	--	--	--	--	--
Flammen/Nachglimmen nach Erreichen der Messmarke gelöscht	ja	ja	ja	ja	ja
Rauchentwicklung (visueller Eindruck)	Mäßig				
Brennendes Abfallen Zeitpunkt (s)	nein	nein	nein	nein	nein

2.2 Versuche mit Flächenbeflammung

Versuche mit Proben der Dicke 2 mm, Farbvariante farblos-transparent

Datum der Versuche: 12.10.2007 Anzahl der Proben: 5
Probenanordnung: freihängend
Flammenangriffspunkt: Probenoberfläche
Kantenschutz: Ohne

Proben-Nr.	1	2	3	4	5
(Zeitangaben ab Versuchsbeginn)					
Entzündung (s)	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine
Erreichen der Messmarke (s)	--	--	--	--	--
Selbstverlöschen der Flammen (s)	--	--	--	--	--
Größte Flammenhöhe (cm) 1. -20. s	--	--	--	--	--
Nachglimmen bis (s)	--	--	--	--	--
Flammen/Nachglimmen nach Erreichen der Messmarke gelöscht	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung (visueller Eindruck)	--				
Brennendes Abfallen Zeitpunkt (s)	--	--	--	--	--

Bemerkungen:

1) „--“ nicht beobachtet bzw. nicht aufgetreten.

2) Versuche an Proben der Farbvarianten farblos mit 6 mm Dicke, weiß mit 3 mm Dicke und braun mit 3 mm Dicke wurden ebenfalls durchgeführt. Auch hierbei wurden die Anforderungen erfüllt. Angaben hierzu liegen bei den Akten des MPA NRW.

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse bestehen keine Zweifel, dass Platten mit Dicke > 10 mm ebenfalls die Anforderungen bestehen.

3 Beurteilung

3.1 Bei allen Proben wurden die nach DIN 4102-1 (Mai 1998) Abschnitt 6.2 gestellten Anforderungen erfüllt.

Das untersuchte Produkt kann daher in die Baustoffklasse

B2 (normalentflammbar) nach DIN 4102-1

klassifiziert werden.

3.2 Bei der Prüfung des unter Abschnitt 1 beschriebenen Produkts trat bei keinem Versuch ein brennendes Abfallen / Abtropfen innerhalb von 20 Sekunden nach Beginn der Beflammung auf. Das Produkt gilt daher als **nicht** brennend abfallend.

4 Besonderer Hinweis

4.1 Das Brandversuchsergebnis gilt nur für das in Abschnitt 1 beschriebene Produkt in Dicken ab 2 mm. Im Verbund mit anderen Materialien, insbesondere zusätzlichen Beschichtungen, kann das Brandverhalten ungünstig beeinflusst werden, so dass die o.a. Klassifizierung nicht mehr gültig ist. Das Brandverhalten des Produkts im Verbund mit anderen Materialien ist nach DIN 4102-1 gesondert nachzuweisen.

4.2 Das Produkt ist mit folgender Kennzeichnung zu versehen:

DIN 4102-B2

4.3 Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 20.08.2012. Die Geltungsdauer kann auf Antrag verlängert werden.

4.4 Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht ein ggf. erforderliches allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Erwitte, den 25.10.2007

Im Auftrag

Materialprüfungsamt MPA NRW Nordrhein-Westfalen 15

Rademacher, Dipl. Ing.
Wissenschaftlicher Angestellter und Leiter der Prüfstelle